



Prof. Dr. Ewald Terhart

"Menschen suchen sich Berufe - und Berufe suchen sich Menschen. Insofern sollte der Lehrerberuf selbst so gestaltet werden, dass er geeignete Personen anzieht. Dies ist vielleicht wirksamer - aber auch schwieriger! - als die eine oder andere Umstellung und Verbesserung in der Lehrerbildung."

Ewald Terhart hat an den Universitäten in Osnabrück, Lüneburg und Bochum gearbeitet und ist seit 2002 Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Seine zentralen Arbeitsfelder sind Allgemeine Didaktik und Unterrichtsforschung sowie Lehrerberuf und Lehrerbildung. Zum Thema Lehrerbildung hat er eine Reihe von Büchern veröffentlicht: Perspektiven der Lehrerbildung in Deutschland (2000), Lehrerberuf und Lehrerbildung (2001), Standards für die Lehrerbildung. Eine Expertise für die Kultusministerkonferenz (2002), Kompetenzen und Kompetenzentwicklung von Lehrerinnen und Lehrern: Ausbildung und Beruf (2006), Lehrerbild und Lehrerbildung (2007). Er ist Mitglied in Beiräten von erziehungswissenschaftlichen Forschungseinrichtungen und Fachzeitschriften. In den letzten Jahren hat er in verschiedenen Bundesländern sowie auf Bundesebene (KMK) in mehreren Expertenkommissionen zur Evaluation und Reform der Lehrerbildung mitgearbeitet.